

Zum KickKick-off des Projekts „Make Space“ trafen sich Künstler, Schüler und Lehrer in der **Werkrealschule Lichtental**. Der Auftakt hatte zum Ziel, alle Projektbeteiligten zusammen und in Austausch zu bringen zu den Fragen: Was ist unsere gemeinsame Grundeinstellung zur künstlerischen Arbeit? Wie wollen wir dementsprechend unseren Kunstraum gestalten? Eine gute Basis, um darauf Antworten zu finden, bietet die bisher fast achtjährige Arbeit der Werkrealschule Lichtental im Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“. Lena, Widmann, Kulturagentin der Stadt Baden-Baden, gestaltete und moderierte das Treffen. Bei „Make Space“ bauen die Schüler ihren Kunstraum selbst! Mit dem Produktdesigner Constantin Heldman entwerfen und bauen sie modulare Möbel und machen sich dabei über Arbeitsweisen, Ausstellungsmöglichkeiten und das Lagern von Material Gedanken. Mit dem Medienkünstler Jörg Stegmann ent-



**NEUGIER FÜR DIE KUNST** soll das Projekt „Make Space“ bei Schülern wecken. Beteiligt ist die Werkrealschule in Baden-Baden-Lichtental. Foto: Frei



wickeln sie virtuelle 3D-Modelle. Die Werkrealschule Lichtental arbeitet seit 2015 an ihrem kulturellen Profil zum Thema „Raum“. Mit „Make Space“ haben die Schüler nun Gelegenheit, einen eigenen Kunstraum an der Schule zu etablieren. Das Programm „Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg“ hat zum Ziel, bei Kindern und Jugendlichen Neugier für die Kunst zu wecken. BNN

★

Der **Skiclub Yburg** e.V. hat seine jährlichen Skikurse für Kinder und Jugendliche auf dem Hundseckhang durchgeführt. Bei den Zwergeln, den Tigern, den Löwen und den Teen-Carvern lernten oder verbesserten über 100 Kinder das Skifahren. Am letzten Tag stand das Abschlussrennen in allen Kursen auf dem Programm. Nach Übergabe der Urkunden durch die Skilehrer konnten alle in stolze und fröhliche Kinderaugen blicken. Auf dem Kursprogramm standen, je nach

Vorerfahrung, von den ersten Gleitversuchen, über das Bremsen und die ersten Kurvenfahrten bis hin zu geschnittenen Kurven alles, was das Skifahren so besonders macht. Wobei natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kam. Organisiert wurden die Skikurse durch Gabi Mast und Petra Werner, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. BNN

★

Getreu seinem Engagement unterstützt Jean-Claude Pastel (Foto: Frei), Baden-Badener Bürger und Leiter der Firma Cartonnages d'Alsace mit Sitz in Weyersheim (Elsass), die **Freunde von Martinique und der Karibik in Baden-Württemberg e.V.**



J.-C. Pastel

mit Herz und Seele. Präsident Serge Cheri-Zécoté und der Vorstand sowie alle Mitglieder des Vereins freuten sich über eine Spende über 1000 Euro von ihm. Dieser Betrag wird verwendet, um Studenten aus Übersee, die auf dem europäischen Kontinent studieren und mittellos sind, zu helfen. BNN

So konnte der Verein mit Sitz in Baden-Baden für das Schuljahr 2018/2019 zwei Studenten aus Martinique finanziell unterstützen. BNN

★

Mit dem Planspiel Börse der Sparkassensind die Schülerteams auf spielerische Art gezwungen, sich intensiv mit der Börse, den wirtschaftlichen Zusammenhängen, aber auch den aktuellen politischen Ereignissen zu beschäftigen. Den ersten Platz in der Gesamtwertung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau erzielte die **Robert-Schumann-Schule** mit dem Team „Fantastic Four“, unter der Leitung von Giuliana Sciacca. Das Schülerteam erzielte einen fiktiven Gewinn in Höhe von 3723,28 Euro und landete auf regionaler Ebene auf Platz 5 und deutschlandweit auf dem 34. Platz (von fast 22 600 Spielgruppen). In der Region waren die Robert-Schumann-Schule, Gymnasium Klosterschule vom Heiligen Grab, Richard-Wagner-Gymnasium Baden-Baden, Markgraf-Ludwig-Gymnasium Baden-Baden, Gymnasium Hohenbaden Pädagogium Baden-Baden, Goethe-Gymnasium Gaggenau mit insgesamt 72 Teams beteiligt. BNN